





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Bayern-Versicherung Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Bayern-Versicherung Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe nachrangige Verbindlichkeiten, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Bayern-Versicherung Leben ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,4% und liegt damit um 0,10 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 8,5%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	24631142
Fondsgebundene LV	1129048
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	26488082
HGB-Deckungsrückstellung	22605319
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	330359
Risiko- und Übriges Ergebnis	114195
Schlussüberschussanteil-Fonds	560600
Zahlungen Versicherungsfälle	2261263
Zinszusatzreserve	1081800
aktivische Bewertungsreserven	3621690
freie RSt für Beitragsrückerstattung	597230
mittlerer Tarifrrechnungszins	2,7%
nachrangige Verbindlichkeiten	300000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	630359
verfügbare RfB	1157830
HGB-DRSt ohne ZZR	21523519
Bestandsabbaurate	10,0%
Passivduration	9,8
skalierte aktivische Bewertungsreserven	3621690
Marktwert Kapitalanlagen	28252832
Marktwert-Bilanzsumme	30109772
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1122164
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-1003611
passivische Bewertungsreserven	118552
zukünftige Überschüsse	3740242
zukünftige Aktionärs Gewinne	924509
latente Steuern	231127
ökonomisches Eigenkapital	1323741
ökonomische Eigenkapitalquote	8,4%